Name:
Klasse:

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Mai 2019

Latein

6-jährig

Kompensationsprüfung
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit vier Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Es ist Ihnen gestattet, folgende Hilfsmittel zu verwenden:
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
  - die vom BMBWF erstellte Präfix-/Suffix-Liste
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Stichwörtern angegeben sind
  - das Österreichische Wörterbuch (ein Exemplar im Prüfungsraum aufliegend)
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Der Dichter Ovid gibt dem Leser einen Ratschlag, wie er sich aus einer unglücklichen Beziehung befreien kann.

Tu tantum[1], quamvis firmis retinebere[2] vinclis[3],
i[4] procul[4] et longas carpere perge[5] vias!
Flebis et occurret[6] desertae nomen amicae.
Stabit[7] et in media pes tibi saepe via:
Sed quanto[8] minus ire voles, magis[8] ire memento[9]!
Perfer et invitos currere coge pedes!
Tempora[10] nec numera, nec crebro[11] respice Romam,
sed fuge!

1 **tantum**: nur
2 **retinebere**: *hier* du wirst festgehalten
3 vinc(u)lis <amoris>
4 **i procul**: Geh weit weg!
5 **pergere** 3: *hier* nicht aufhören
6 occurret <tibi>
7 **stare** 1: *hier* stehen bleiben
8 **quanto** … **magis**: je … desto mehr
9 **memento**: denke daran
10 **tempus**, -oris n.: *hier* Augenblick
11 **crebro** (Adv.): häufig

(Ovid, *Remedia amoris*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der vier Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

Einleitung: Ein Redner soll darauf achten, dass ein Vergleich für die Zuhörer gut verständlich ist.

„Ita ut hirundines[1] aestivo tempore praesto sunt, frigore pulsae recedunt.“ Ex eadem similitudine nunc per[2] translationem verba sumimus[2]: „Item falsi amici sereno vitae tempore praesto sunt; simulatque hiemem fortunae viderunt, devolant omnes.“

(*Rhetorica ad Herennium*)

1 **hirundo**, -inis f.: Schwalbe

2 **per translationem sumere**: im übertragenen Sinn verwenden

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele).

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. adeunt	*Präfix ad- (hin, zu) + ire (gehen)*
z. B. libertati	*liber (frei) + Suffix -tas (Eigenschaft)*
similitudine (Z. 2)	
devolant (Z. 5)	

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Antithese	
Hyperbaton	

3. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder und berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.

4. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit den Details des Interpretationstextes auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen.

   - Womit werden die Schwalben verglichen?
   - Was versteht der Autor unter sereno vitae tempore (Z. 4)?
   - Wofür steht hiemem fortunae (Z. 5) im übertragenen Sinn?